



Zeitung der IG BCE für BI Biberach – seit 1972

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



PILLENDREHER 109 Apr. 2006

EXTRA

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

am 24. Mai 2006 endet die Legislaturperiode des amtierenden Betriebsratgremiums. Von den sechs freigestellten Betriebsräten scheidet der Vorsitzende Wolfgang Kuritsch, sein Stellvertreter Gebhard Bentele, sowie Doris Zabel und Franz Holzberger aus. Weitere erfahrene Kolleginnen und Kollegen werden nicht mehr zur Verfügung stehen. Diese Lücken gilt es zu schließen. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für ihre engagierte Betriebsratsarbeit.

Sie entscheiden am 11. April mit Ihren Stimmen, wer in den neuen Betriebsrat gewählt wird. Wer ein gleichberechtigtes Miteinander von Arbeitgebern und Beschäftigten will, sollte die Chance nutzen und Betriebsräte wählen, die den Arbeitgebervertretern auf Augenhöhe begegnen. Die letzte Amtsperiode hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Betriebsrat als Bindeglied zwischen Unternehmen und Belegschaft ist. Lassen Sie uns diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen zum Wohle der Mitarbeiter und des Unternehmens.

Die Ankündigung, etwa 120 Arbeitsplätze in der pharmazeutischen Produktion (Stream II Projekt) abzubauen, löste im Frühjahr 2003 bei den Mitarbeitern große Verunsicherung aus. Durch Verhandlung eines Sozialplanes konnten betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen sowie die bevorzugte Behandlung der betroffenen Mitarbeiter bei internen Stellenbesetzungen erreicht werden.

Dies ist nicht in allen Firmen selbstverständlich, wie uns das Beispiel KaVo in unmittelbarer Nähe zeigt.

Auch die Modernisierung der Biotechnischen Produktion im H84 wird eine Belastung für die betroffenen Mitarbeiter, aber sie dient auch gleichzeitig der Sicherung ihrer eigenen Arbeitsplätze. Die gewerkschaftlichen Betriebsräte werden nach wie vor darauf achten, dass bei der Entwicklung des Unternehmens Rahmenbedingungen geschaffen und eingehalten werden, die auch die Interessen der Mitarbeiter berücksichtigen.

Wir wollen durch aktive betriebliche Arbeit wie auch durch Einflussnahme auf politische Gremien und Entscheidungsträger auf Mißstände hinweisen. Der erzielte Vertrauensschutz bei der Altersteilzeitregelung Ende 2003 für die Mitarbeiter der Jahrgänge 1949-1951 und der Kampf um die Erhaltung der Steuerfreiheit bei den Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlägen waren zwei wichtige Punkte, an denen wir mitgewirkt haben.

Die allermeisten der gewerkschaftlichen Kandidaten bringen durch ihr bisheriges Engagement z.B. bei den Vertrauensleuten Voraussetzungen mit, schnell und zielgerichtet in die Betriebsratsarbeit eingearbeitet zu werden.

Im gewerkschaftlichen Team finden sie darüber hinaus die Kontakte und Hilfestellung, die die Arbeit insgesamt erleichtern. Mit dem Ohr an der Belegschaft über die Vertrauensleute ist gesichert, dass nicht nur zum Zeitpunkt der Wahl die Meinung und Stimmung der Belegschaft im Betriebsrat zu finden ist.

Nutzen Sie Ihr **Wahlrecht!** Entscheiden **Sie**, wer **Sie** die nächsten vier Jahre vertritt!

Ihre Kandidaten der IG BCE

Betriebsratswahl 2006

**Wann? Dienstag, 11. April 2006
8.00 - 15.30 Uhr**

Wo? Betriebsrestaurant G84, 1. OG

Wer darf wählen?

Alle Mitarbeiter über 18 Jahre, die nicht Leitende Angestellte sind, auch Befristete und Leiharbeitnehmer

Wieviele Stimmen?

Maximal 27, jedem Kandidat kann aber nur eine Stimme gegeben werden. Sie können weniger Stimmen abgeben und dadurch Ihre Kandidaten „wichten“.

Die Auszählung erfolgt ab 16.00 Uhr und ist öffentlich.

Gehen Sie zur Wahl!

Wählen heißt mitbestimmen.

Bestimmen Sie mit, wer in den nächsten vier Jahren Ihre Interessen vertreten soll!

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Kandidaten und Vertrauensleute der IG BCE
Redaktion: Das Pillendrehereteam (Raible, Pöschl, Schaudé, Rechtsteiner, Jehle)
E-Mail: IG PILLE BC@aol.com
Fotos und Layout: Nikolai Roos
Zeichnung: Stefan Slatosch
Druck: Druckerei R. Marquardt, Aulendorf

Das Programm der IG BCE-Kandidaten

Entgeltgerechtigkeit

Im Wahlprogramm 2002 hatten wir das Thema Entgeltgerechtigkeit aufgenommen. Inzwischen wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, die standortübergreifend arbeiten. Sie teilen sich auf in Produktions-, Labor-, Technik- und Sekretariats- / Sachbearbeitungsberufe. Zunächst war es wichtig, die gewachsenen Strukturen und Vorgehensweisen der beiden Standorte anzugleichen. Nun sind die Arbeitsgruppen dabei, typische Tätigkeiten zu beschreiben und in eine Entgeltgruppe einzustufen. Unser Ziel ist es, dass es bald zu der gewünschten Transparenz bei der Stellenbewertung führt.

Arbeitszeit

Die tarifliche Wochenarbeitszeit von 37,5 Stunden hat sich in der chemischen Industrie bewährt und so soll es bleiben. Die Vertrauensarbeitszeit am Standort Biberach lehnen wir nach wie vor ab. Das bestehende Arbeitszeitmodell bietet dem Unternehmen und den Mitarbeitern genügend Flexibilität. Allerdings beobachten wir, dass die betrieblichen Belange immer mehr in den Vordergrund treten. Wir lehnen eine Kapazitätsorientierte Variable Arbeitszeit (Kapovaz) ab. Das Motto: „Heute fällt die Frühschicht für Dich aus und dafür kommst Du zur Nachtschicht“ darf nur im Notfall gelten.

Vereinbarkeit Familie und Beruf

Bei der Errichtung der Kinderkrippe und bei der Ausgestaltung der unterschiedlichen Belegmodelle waren wir aktiv beteiligt. Unser Ziel ist es, das Kinderbetreuungsangebot als gesamthafes Konzept weiter auszudehnen. Hierzu gehören Ferien- sowie Krankheitsbetreuung und Plätze in **Ganztageskindergärten** und -schulen in Firmennähe. Weiterhin machen wir uns stark für die Schaffung von genügend Teilzeit- und Telearbeitsplätzen, für freiwillige Erweiterung der Elternzeit und verbesserte Einbeziehung der Beschäftigten in Elternzeit.

Fort- und Weiterbildung

Die Anforderungen an alle Mitarbeiter des Unternehmens sind, bedingt durch den raschen technischen Wandel, ständig gestiegen und werden auch zukünftig weiter steigen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine ständige Fort- und Weiterbildung **aller** Mitarbeiter dringend notwendig. Dabei muss der konkrete Bedarf systematischer als bisher ermittelt werden. Auch ältere Mitarbeiter müssen die Möglichkeit haben, sich weiter zu entwickeln.

Ausbildung

Die Berufsausbildung junger Menschen ist für den Bestand des Unternehmens unverzichtbar. Darüber hinaus haben Unternehmen auch die gesellschaftliche Verpflichtung, junge Menschen zu qualifizieren. Boehringer hat mit der Erhöhung der Ausbildungszahlen die richtige Weichenstellung vorgenommen. Wir begrüßen dies und werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass Boehringer den eingeschlagenen

Weg beibehält. Unser Ziel ist es, unsere Azubis unbefristet oder mindestens für 1 Jahr zu übernehmen.

Langzeitkonto

Die Rahmenbedingungen für ein früheres Ausscheiden aus dem Erwerbsleben haben sich zum 1. Januar 2004 spürbar verschlechtert. Der Gesetzgeber hat das Renteneintrittsalter erhöht und das Gesetz zur Altersteilzeit läuft 2009 aus.

Neue Möglichkeiten eröffnet der 2003 abgeschlossene Tarifvertrag „Langzeitkonto“. Dieser Tarifvertrag bietet zwei Zielrichtungen: früheres Ausscheiden aus dem Erwerbsleben bzw. Verwendung des Zeitguthabens für Qualifizierungsmaßnahmen. Wir streben eine Betriebsvereinbarung an, die sowohl Geld- als auch Zeiteinbringung sowie eine angemessene Verzinsung regelt.

Demographische Entwicklung

Als Auswirkung der sinkenden Geburtenrate werden im Jahr 2020 über 50 % unserer Belegschaft über 50 Jahre alt sein. Längere Lebensarbeitszeit, höhere Anforderungen an die Beschäftigten und Fachkräftemangel sind die Folgen dieser Entwicklung. Wir setzen uns daher ein für die Wertschätzung der älteren Mitarbeiter, die Gestaltung altersgemäßer Arbeitsplätze durch neue Arbeitszeitmodelle, für Gesundheitsvorsorge und betriebliche familienfördernde Maßnahmen.

Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge

Die Höhe der Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge sind im Tarifvertrag der chemischen Industrie geregelt. Einige politische **Parteien** haben in der Vergangenheit immer wieder versucht, die Steuerfreiheit abzuschaffen. Dies hätte zu gravierenden finanziellen Einbußen geführt. Diese Zuschläge sind der Ausgleich für unattraktive Arbeitszeiten und dafür treten wir weiterhin ein.

Schutz der Persönlichkeitsrechte

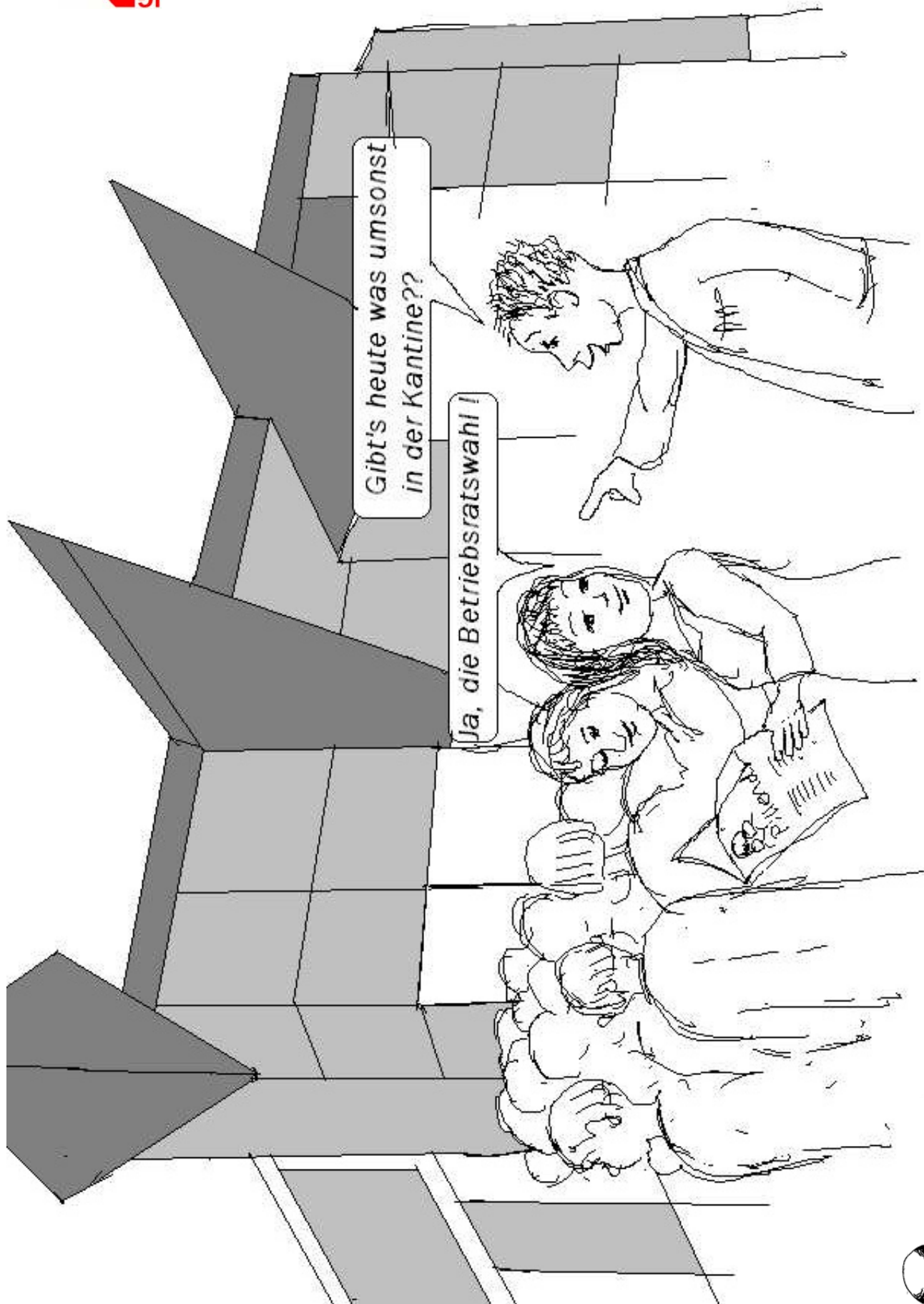
Durch zunehmende Kontrollen der Arbeitsabläufe geraten viele Mitarbeiter vermehrt unter Druck. Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Persönlichkeitsrechte und Daten der Beschäftigten zu schützen. Außerdem achtet er darauf, dass Auswertungen über Leistung und Verhalten nur nach Genehmigung durch den BR möglich sind.

Mensch und Arbeitsumfeld

Die steigende Arbeitsbelastung verändert das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Zeitdruck, erhöhte Flexibilität, Stress, Mobbing, Über- / Unterforderung, steigender Leistungsdruck, unfaires Verhalten und Angst um den Arbeitsplatz (befristeter Arbeitsvertrag) führen oftmals zu körperlichen und psychischen Störungen. Wir engagieren uns für gesunde Arbeitsbedingungen, sichere Arbeitsplätze und gutes Arbeitsklima

"Im Mittelpunkt steht der Mensch"

Wir fordern eine Kultur der Toleranz, Gerechtigkeit, Vertrauen und Offenheit!





Nicole Weiss
Chemielaborantin
ADDS/CMC/DC1
Vertrauensfrau seit 2004
Hobbys : Basteln,
„Narrenzunft Waldsee“
Tel.: 5314



Andreas Zell
Coach
A LP Pharma Production
Biberach
Betriebsrat seit 2002
Tel.: 4512



**Thomas Bahmer-
von Heyking**
A LP/PP BC / SCM Supply Chain
Planer
Betriebsrat seit 2004
Tel.: 7344



Daniel Becker
In der Firma seit 1989
Konstruktionsmechaniker
und Ausbilder
Abteilung Feinblechtechnik
im Service Center
Ledig



Angelo Tararà
Elektrotechniker im
Bereich Stromversorgung
ASO-GTS-SC-Elektrotechnik
Tel.: 4753



Sebastian Jaeger
A BPO, Sterilherstellung 2, F113
Pharmafacharbeiter
Sicherheitsbeauftragter
Interessen:
- Zukunft der Schichtmitarbeiter
- Fort- und Weiterbildung
Tel.: 7470



Hans Schmitt
Biologielaborant
A Atemwegsforschung
Mitglied seit 1971; VL seit 2004
Hobbys: (Berg) Wandern,
Fahrradfahren, Freunde
Tel.: 3371



Karin Jehle
Kaufm. Assistentin
A NAS
Vertrauensfrau, -vorstand,
Vorsitz Frauen Forum Bezirk
Ulm, Betriebsratsmitglied
Landesbezirksfrauenausschuss
BaWü
Tel.: 7770



Hubert Bammert
Teamleiter Lager
A Site Operations / Site Service
Betriebsrat seit 1998
Tel.: 7227



Adelheid Jungton
Site Operations
Postsachbearbeiterin
Hobbys: Tanzen und Radfahren
Tel.: 7202



Klaus Henne
A BP Process Science
In der Firma seit 1987
Vertrauensmann
49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Tel.: 4428



Lisa Raible-Louati
Pharmakantin
A BTO GMSC BT
in der Firma seit 1982
Betriebsratsmitglied seit 1994
51 Jahre, 1 Kind
Tel.: 96649



Holger Dresen
Technischer Angestellter
A NAS
Hobbys: Fitness
Tel.: 4528



Hermann Pius
Biofacharbeiter
A BP Process Science
Mitglied IG BCE seit 1992
Hobbys: Fussball , Skifahren,
Nordic Walking
Tel.: 98675



Maria Anna Gasser
Laborhilfe
ASWF I
Suchtbegleiterin seit 2003
Vertrauensfrau seit 2005
Ehrenamtlich unterstütze ich als
Notfallseelsorgerin und
Bewährungshelferin
Menschen in Not- und
Krisensituationen.
Tel.: 4947



**Franz
Gerstenlauer**
In der Fermentation als PfB in
Schicht
A BTO / G BTM - G 104
Vertrauensmann seit 2003
Tel: 96965 / 7



Ralf Schaude
Controller für den GFB
Forschung
Betriebsrat seit 2002
38 Jahre
Hobbys: Bergsport, Reisen
Schwimmen und Joggen
Tel. 4980



Freddy Speth
Chemielaborant
in der Firma seit 1971
Betriebsratsmitglied seit 1994
freigestellt seit 1998
51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Tel.: 5006



Jürgen Beer
Biologielaborant
A BP Process Science
in der Firma seit 1982
Hobbys: Naturheilkunde,
Nordicwalking, Motorradfahren
Tel.: 4621



**Angelika (Franzi)
Raible-Pöschl**
Chemielaborantin/Teamleiterin
Stoffwechselforschung
in der Firma seit 1970
Betriebsratsmitglied seit 1987
freigestellt von 1994-1998
Mitglied der Tarifkommission
der IG BCE
52 Jahre, verheiratet
Hobbys: Foto/Video
Tel.: 7434



Renate Roser
Abteilungsassistentin
Dipl. Betriebswirtin (FH)
A Leitstrukturfürdning
in der Firma seit 1996
Ersatzmitglied im Betriebsrat
und Schwerbehinderten-
Vertreterin seit 2002 Stellv.
47 Jahre, 2 Kinder
Tel.: 7551



Ingo Hufnagl
Arbeitsvorbereiter -
Unterstützung
A BP Fermentation G 104
in der Firma seit 1999
Ersatzmitglied BI seit 2002
29 Jahre, ledig
Tel.: 96952



Nikolai Roosz
Biologielaborant
A BPPS Upstream development
in der Firma seit 2000
Hobbys: Astronomie, Foto, PC,
Badminton, Motorradfahren
Tel.: 8011



Daniela Heinrich
Chemielaborantin
A BP Quality & Compliance
in der Firma seit 1992
Betriebsratsmitglied seit 2002
30 Jahre, verheiratet
Tel.: 7649



Ingo Grieser
z.Z. 50% freigestellter
Betriebsrat 50% Elternzeit
in der Firma seit 1991
Betriebsratsarbeit seit 1998
Hobbys: Sport, Reisen,
Fußballschiedsrichter
Tel.: 6006



Udo Wohjan
Schichtmitarbeiter
A BTO/BTM H84
Vertrauensmann seit 2003
Hobby: Fußball
Tel.:92432



Thomas Krüger
Chemisch-techn. Assistent
Chemische Entwicklung, Scale Up
in der Firma seit 1998,
32 Jahre, verheiratet
Hobbys : Sport, Kochen
Tel.: 7798



Heidi Rittinger
Freigestellte Betriebsrätin
im Betriebsrat seit 2002
Hobbys: meinem Sohn
Geschichten vorlesen und die
Welt erklären
Tel.: 5009



Siegfried Knopf
Betriebsingenieur
A Engineering & Technology
G Engineering BP
Betriebsratsmitglied seit 1994
Tel.: 5402



Armin Combé
Biologielaborant
A BPPS Upstream development
in der Firma seit 1993
Betriebsratsmitglied seit 2000
35 Jahre, ledig
Tel.: 5300



Dieter Sauter
Werkschutzfachkraft
A Site Operations
In der Firma seit 1984
Betriebsratsmitglied seit 2005
41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Hobbys: Sport Familie
Tel.: 96895



Walter Hudler
Chemielaborant
A Chemische Forschung
BR seit 1998/ VL/JAV seit 1974
Hobbys: Z.Zt. Waldarbeiter und
Bausanierer
Tel.: 4195



Bruno Strohmaier
Chemiefacharbeiter
ACE Technikum 2
Tel.: 5476



Uwe Scheufele
Projektleiter, Architekt
A SO Project Implementation
in der Firma seit 1986
Betriebsratsmitglied seit 2002
45 Jahre, verheiratet
G91, 2.OG, R.02.012
Tel.: 4160



Anette Schmid
Laborhelferin ABP Q&C
Mikrobiologie
in der Firma seit 1997
Betriebsratsmitglied Ersatz seit
2002
39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
G61, 1 OG, R.009
Tel.: 96575



Martin Ege
MSR-Techniker
BP/A Site Operations/G
Technical Services/Service
Center/MSR-Werkstatt
langjährig eingesetzt als
Bereitschaftsmeister.
Tel.: 7896



Hermann Schafitel
Technischer Sachbearbeiter
A Lunch Produktion
Gutachter im Ideenmanagement
Tel.: 8146



Siegfried Wild
Referent Validierung
A NAS / Projektkoordination &
Lizenzen / IT-Projekte
Hobbys: Radfahren, Fußball
Tel.: 5778

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



Betriebsrats-Kandidaten